

Absender:

Telefon:

E-mail:



An die Europäische Märchengesellschaft e.V.
Schloss Bentlage

Bentlager Weg 130
D-48432 Rheine

Unterkünfte

Die EMG vermittelt keine Zimmer. Zimmer in Berlin können über die üblichen Hotelbuchungsportale im Internet gesucht und gebucht werden. Die IGA hat aber ein Zimmerkontingent in drei relevanten Hotels für uns reserviert. Diese können Sie unter nachfolgenden Kontaktdaten und dem Stichwort „EMG2017“ bis Anfang August abrufen. Der Beherbergungsvertrag kommt nur zwischen Ihnen und dem Hotel zustande, dazu ist in der Regel eine Kreditkarte nötig.

City Hotel Berlin East, 79,50 € EZ/F bis 92,50 DZ/F
Landsberger Allee 203 · 13055 Berlin · Tel.: 030/981 961-0
reservation.berlin@grandcityhotels.com

Tryp Hotel-Berlin East, 69,50 € EZ/F bis 79,50 DZ/F
Ruschestra. 45 · 10355 Berlin · Tel.: 030/555 070
reservation.berlin@grandcityhotels.com

ABACUS Tierpark Hotel, 60,- € EZ/F bis 70,- € DZ/F
Franz-Mett-Straße 3-9 · 10319 Berlin · Tel.: 030-5162-0
info@abacus-hotel.de

Darüberhinaus hat die IGA preisgünstige Plätze in einem Hostel reserviert (nur bis Mai!!!)

Hostel Pro-social: 20,50 € 4BZ/F bzw. 29,50 im DZ/F
Blumberger Damm 12-14 · 12683 Berlin · Tel.: 030 / 56 29 26 15
hostel@pro-social.de

Anreise zur IGA mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Eingang zur IGA und zum Kongresszentrum direkt an der Station der **U5-Kienberg** (Neue Grottkauer Straße)

- Vom Hotel Abakus mit der U5 (Ri. Hönow) bis Station Kienberg (insgesamt ca. 20 Minuten)
- Vom City-Hotel mit der Tram 13 (Ri. Warschauer Straße) bis S+U Frankfurter Allee, umsteigen in die U5 (Ri. Hönow) bis Station Kienberg (insgesamt ca. 40 Minuten)
- Vom Tryp-Hotel mit Bus 204 (Ri. Ostbahnhof) bis U-Magdalenenstraße, umsteigen in die U5 (Ri. Hönow) bis Station Kienberg (insgesamt ca. 40 Minuten)

Wir empfehlen dringend, die öffentlichen Verkehrsmittel der BVG zu nutzen.

Einzelfahrscheine in der Tarifzone AB kosten 2,80 €, Tageskarten AB 7,00 €.

EMG-Kongress 20.09.-24.09.2017, IGA Berlin-Marzahn: Plenums-Referate/Abendprogramm

Zeit	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
10.00-11.00 Referat		Dr. Uta Reuster-Jahn: Märchen aus Tansania von Hunger und Armut	Dr. Barbara Gobrecht (Schweiz): Blumen, Sträucher, Bäume - Vom umgebogenen Schicksal in griechischen Märchen	Dr. Claudia Ott: Das Paradies in den Erzählungen aus Tausendundeine Nacht	Sabine Lutkat: „How the Táin was found again“ - Von der Kultivierung des Erzählens in den tradierten Geschichten und Märchen selbst am Beispiel Irland
11.45-12.30 Referat		Prof. Dr. Katarzyna Grzywka-Kolago (Polen): Zur Funktion des Gartens in polnischen Märchen	Maren Uhlig: Die Gärten der Göttin - Weibliche Refugien in der Anderswelt	Dr. Elene Gogiaschwili (Georgien): „Zwischen Augenwimpern hast Du einen Garten gebaut“ - Gärten in georgischen Volksmärchen	
15.00-16.30	16.00 Begrüßung und Eröffnung	Arbeitsgemeinschaften	Arbeitsgemeinschaften	Exkursionen	
16.30-17.15 Referat	Dr. Kristin Wardetzky: Erzählen im interkulturellen Kontext - Märchen als Pioniere der Migration			Exkursionen	
18.00-20.00	Aufführung Gilgameschepos Dirk Nowakowski/ Martin Ellroth	Erzählabend mit 14 Erzählern an 7 verschiedenen Orten	Tausendundeine Nacht - Das Lesekonzert Claudia Ott & Ensemble	Lange Nacht des Märchenerzählens	
20.00-24.00	Nachtschwärmertreff	evtl. Nachtführung über IGA	Nachtschwärmertreff	Lange Nacht des Märchenerzählens	



Märchen der Welt Gärten der Welt

Internationaler Kongress
der Europäischen Märchengesellschaft e.V.
in Zusammenarbeit mit der
Internationalen Gartenausstellung (IGA)
in Berlin-Marzahn

20.-24. September 2017



Die **Kongressgebühr** überweise ich sofort auf eines der folgenden Konten (Absender und Verwendungszweck nicht vergessen):

Volksbank Kreis Steinfurt eG (BIC: GENODEM11BB) - IBAN: DE28 4036 1906 4391 7281 00

oder:

Postbank Dortmund (BIC: PBNKDEFF) - IBAN: DE62 4401 0046 0001 1564 60

- Mitglieder bzw. Ehegatten (inkl. IGA-Eintritt) 175,- € Kongresskarte für Nichtmitgl. inkl. IGA 205,- €
 ermäßigte Kongresskarte für Mitglieder (Student etc., inkl. IGA) 125,- € erm. Kongresskarte für Nichtmitgl. inkl. IGA 150,- €
 Tageskarte für Mitglieder (inkl. IGA-Eintritt) 65,- € Tageskarte für Nichtmitglieder inkl. IGA 75,- €
 Stadtführung am Samstag (inkl. Bus) 12,- €

Bei schriftlichem Rücktritt bis zum 20.8.2017 erhalten Sie Ihr Geld zurück unter Abzug von 30,- € Stornierungsgebühr.

Ort, Datum, Unterschrift

Erst mit Eingang Ihrer vollen Kongressgebühr gilt die Anmeldung als verbindlich; eine Bestätigung erfolgt nicht! Bei schriftlichem Rücktritt bis zum 20.8.2017 (Datum des Poststempels) erhalten Sie Ihre Kongressgebühren zurück unter Abzug von 25,- € Bearbeitungsgebühr. Bzgl. der Unterkünfte gelten die je eigenen Konditionen der Betriebe.

Ihre Kongresskarte und einen Kongressführer mit allen organisatorischen und inhaltlichen Detailinformationen erhalten Sie im Kongressbüro; die Karte ist Ihr unbedingt notwendiger Ausweis. Für die AGs gibt es jeweils nur eine begrenzte Teilnehmerzahl. Hierzu liegen ab dem 20.9. im Kongressbüro Listen zum Eintrag bereit. Die meisten AGs vom Donnerstag werden am Freitag wiederholt.

IGA 2017 in Berlin - Ein MEHR aus Farben



Vom 13. April bis zum 15. Oktober 2017 lädt die IGA Berlin 2017 unter dem Motto „Ein MEHR aus Farben“ zu einem erlebnisreichen und überraschenden Festival schönster internationaler Gartenkunst und grüner urbaner Lebenskultur ein. 186 Tage lang dreht sich auf 104 Hektar Fläche und bei mehr als 5.000 Veranstaltungen alles um zeitgemäße Gartenkunst und Landschaftsgestaltung, Naturerlebnisse, grüne Stadträume und Lebenskultur in unterschiedlichster Dimension und Gestalt. Die Gärten der Welt, das Wuhletal und der Kienbergpark mit Kienberg und Kienbergpromenade – das 104 Hektar große abwechslungsreiche IGA-Gelände in Marzahn Hellersdorf gliedert sich in fünf große Teilbereiche. Mehr über die einzelnen IGA-Flächen, die Vielfalt der IGA-Gartenkunst und spektakulären IGA-Bauten – vom Wolkenhain bis zur Seilbahn, von den Spiel Landschaften bis zu den internationalen Gartenkabinetten – den IGA-Campus und alle IGA-Sonderprojekte erfahren Sie unter: www.iga-berlin-2017.de/gartenausstellung.

Organisatorische Hinweise

Veranstalter:

Europäische Märchengesellschaft e.V.
Bentlager Weg 130 · 48432 Rheine
Tel. 05971/918420 · Fax-429
E-Mail: info@maerchen-emg.de

Kongressbeginn: Mittwoch, 20.9. 2017, 16.00 Uhr

Kongressende: Sonntag, 24.9. 2017, 12.00 Uhr

Veranstaltungsort und Kongressbüro:

Über den IGA-Haupteingang „Kienbergpark“ in der Hellersdorfer Straße/ östlicher Zugang: **Hellersdorfer Straße 159, 12629 Berlin**. Dieser Eingang ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ab Alexanderplatz mit der U-Bahnlinie 5 bis „Kienbergpark - Gärten der Welt“ (ehemals „Neue Grottkauer Straße“) zu erreichen. Das Kongressbüro befindet sich im Bezirkslichen Informationszentrum am Eingang.

Eintrittspreise:

- A) Kongresskarte für Mitglieder bzw. Ehegatten 175,- € inkl. IGA-Eintritt
 B) Kongresskarte für Nichtmitglieder 205,- € inkl. IGA ermäßigte Kongresskarte
 C) für Mitglieder (Student etc.), 125,- € inkl. IGA
 D) erm. Karte für Nichtmitglieder (Stud. etc.) 150,- € inkl. IGA

Die Kongresskarte berechtigt zur Teilnahme an allen Kongressveranstaltungen. Einzelkarten können ab dem 20.9. im Kongressbüro erworben werden. Wir empfehlen umgehende **Anmeldung an die Märchengesellschaft** sowie die **gleichzeitige Überweisung** der Kongressgebühr auf eines der folgenden Konten (Absender und Verwendungszweck nicht vergessen):

VR Bank Kreis Steinfurt (BIC: GENODEM11BB)

IBAN: DE28 4036 1906 4391 7281 00 bzw.

Postbank Dortmund BIC: PBNKDEFF;

IBAN: DE62 4401 0046 0001 1564 60

Märchenerzählerinnen und -erzähler

1. **Monika Auer**
2. **Tina Beyer**
3. **Elke Dießner**
4. **Lore Giesen-Wiche**
5. **Matthias Hellmann**
6. **Barbara Höllfritsch**
7. **Stephan Hollmann**
8. **Heike Koschnicke**
9. **Kerstin Yvonne Lange**
10. **Jana Raile**
11. **Heide Reuter-Siegmann**
12. **ErzählerInnen des Berlin-Brandenburgischen Märchenkreises (BBMK)**
13. **Doris Baumann (SMG)**

Stadtführung per Bus

Am Samstag ab 15:00 besteht die Möglichkeit kulturelle Höhepunkte Berlins zu erkunden.

Alleine die Museumslandschaft Berlins umfasst 180 Museen – von Museumquartieren wie der Museumsinsel bis hin zu Eventmuseen wie dem Currywurstmuseum. Zudem hat sich Berlin zu einer Topadresse für zeitgenössische Kunst und zu Europas größtem Galerienstandort mit über 600 Galerien entwickelt. Wir möchten Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Museumsstandorte geben und Ihnen die Gegend mit der höchsten Galeriendichte zeigen. Außerdem informieren wir Sie über das literarische Leben in Berlin von Theodor Fontane, Alfred Döblin und Bertold Brecht bis zu Christa Wolf und Wladimir Kaminer. Neben Künstlern und Architekten wie Schinkel, Schlüter und Schadow, die Berlins Stadtbild erheblich mitgestalteten, zeigen wir Ihnen traditionsreiche Opernbühnen und Theater, in denen Geschichte geschrieben wurde. Zudem sehen Sie das Grab von Wilhelm Grimm auf dem St.-Matthäus-Friedhof in Schöneberg. Während der Tour findet ein Ausstieg am St. Matthäus-Kirchhof in Schöneberg mit Besichtigung der Grabstätte von Wilhelm Grimm statt.

Kosten: 12,- € pro Person

Arbeitsgemeinschaften Donnerstag und Freitag in Wiederholung

- 1) **Tina Beyer:** ...und sie reihte die Bilder aneinander, dass die Worte einen Sinn ergaben... oder: Verständigung, wenn die Worte noch fehlen...
- 2) **BBMK: Ellen Luckas und Astrid Heiland-Vondruska:** Märchen der Welt für Kinder der Welt – Erfahrungen mit dem Erzählen auf dem IGA-Campus: Wie Märchen kindliches Gedeihen fördern *(nur Donnerstag)*
- 3) **BBMK: Kerstin Yvonne Lange und Ute Fisch:** Märchen der Welt für Kinder der Welt: Erfahrungen mit dem Erzählen auf dem IGA-Campus: „Tritt heraus in das Licht. Lass die Natur dein Lehrer sein.“ *(William Wordsworth) (nur Freitag)*
- 4) **Barbara Gobrecht:** Wo schöne Mädchen auf Bäumen wachsen – Zaubermärchen im kritischen Vergleich *(nur Donnerstag)*
- 5) **Elene Gogiaschwili:** Auszug in die Fremde
- 6) **Angelika B. Hirsch:** „Jugra geht“ – vom Umgang mit der Welt
- 7) **Barbara Löpfe:** Holderbusch und Immergrün – botanische Blicke aufs europäische Volksmärchen
- 8) **Ricarda Lucas:** Hortulus conclusus – der geschlossene Garten als Möglichkeit menschlichen Miteinanders
- 9) **Sabine Lutkat:** Bidy Early – wie sich Erzählstoffe ihre Hel-din suchen *(nur Freitag)*
- 10) **Uta Reuster-Jahn:** Interaktives Erzählen in Südtansania *(nur Donnerstag)*
- 11) **Maren Uhlig:** Die Blaue Blume, Prinzessin Rosenblüt´ und das Fliedermütterchen – Personifikation und Symbolik von Blumen in den Märchen der Welt
- 12) **Helga Volkmann:** „Goldener arbeitete nun im Garten und pflegte die Pflanzen und hatte seine Freude daran“ - Von ‚unechten‘ Gärtnern im Märchen
- 13) **Kristin Wardetzky:** Auf dem Teppich der Phantasie in unbekannte Länder fliegen *(nur Freitag)*

Herzliche Einladung zum Kongress

Das Erzählen ist eine der ältesten menschlichen Ausdrucksformen, das Gärtnern eine der ältesten kulturellen Techniken. Das lateinische *cultura* bedeutet gleichzeitig Bearbeitung, Anbau, Ackerbau und Ausbildung, Verehrung. Im Erzählen und Gärtnern kultiviert der Mensch seit Urzeiten seine Welt, macht aus Chaos Kosmos. Die Ereignisse des Lebens werden im Erzählen in sinnvolle Zusammenhänge gestellt, es werden Antworten auf grundsätzliche Fragen nach dem Woher und Wohin des Lebens gegeben. Im Gärtnern wird die Wildheit der Natur geordnet, Nähendes und Schönes kultiviert. Erzählend und gärtnernd schafft der Mensch Inseln der Ordnung in einer unvorstellbar großen und unbegreiflichen Welt. Die IGA in Berlin-Marzahn bietet uns einen herrlichen Ort, um über diese Fragen nachzudenken.

Wir leben in einer Zeit, in der das Chaotische wieder Überhand zu nehmen scheint. Millionen von Menschen sind gezwungen, ihre Heimat zu verlassen und eine neue zu finden - vorzugsweise in Europa, in Deutschland, im eigenen Umfeld. Wie können aus Fremden Nachbarn werden? Am besten, indem wir damit beginnen, uns unsere Märchen zu erzählen, die unterschiedlich und doch ähnlich sind. Von hier aus ist es dann nur noch ein winziger Schritt dahin, uns unser Leben zu erzählen und einander zu verstehen.

Dieser Kongress soll ein Fest der Verständigung werden. Wie Botaniker Gärten anlegen, um Pflanzenkunde zu betreiben, wollen wir Märchen der Welt untersuchen: auf ihre Gemeinsamkeiten ebenso wie auf ihre Unterschiede. Wir werden das nicht in einem elfenbeinernen Turm tun, sondern immer die Brücke in die Gegenwart schlagen.

Die EMG und die IGA heißen Sie herzlich willkommen!

Angelika B. Hirsch (EMG)
Lutz Weber (IGA)

Schirmherrschaft
Dr. Elisabeth Kauder